Quickscan: Analysetool für städtisches Wassermanagement

Integrales Wasserressourcenmanagement gilt als strategisches Ziel für den Umgang mit Wasser in städtischen Räumen. EBP hat ein Analyseinstrument entwickelt, das rasch einen systematischen Überblick der urbanen Wassermanagementsituation verschafft.

Stärkere Urbanisierung, erhöhter Wasserkonsum, Klimawandel: Insbesondere für Städte wird der Umgang mit Wasserressourcen immer herausfordernder.
Experten sind sich einig, dass dabei eine ganzheitliche Sicht auf die verschiedenen Wassernutzungen und ihre jeweiligen Anspruchsgruppen unabdingbar ist. Beispielsweise können ein besseres städtisches Hochwassermanagement oder eine zuverlässigere Trinkwasserversorgung nicht als eigenständige Aspekte betrachtet werden. Sie sind eng verwoben mit anderen Wassersektoren, verschiedenen Akteuren auf unterschiedlichen administrativen Ebenen sowie mit dem Umweltkontext. Auch unsere langjährigen Praxiserfahrungen im Rahmen von urbanen Wasserprojekten in der Schweiz und Schwellenländern bestätigen das.
Eine weitere Herausforderung bei Wassermanagement-Projekten ist häufig eine unvollständige und unzuverlässige Datenbasis. Das erschwert die Zustandsanalysen gleich zu Beginn.

EBP entwickelt Analysetool für urbanes Wassermanagement

Um hier eine Lösung zu bieten, haben seit 2015 EBP-Experten aus den Bereichen Wasser, Abwasser, Hochwasser, Raumentwicklung und Naturgefahren das Analyseinstrument

Auftraggeber

Internes Projekt EBP

Fakten

Zeitraum	2015 - 2018
Projektland	Schweiz
Pilotanwendungen	2

Ansprechpersonen

Reto Bühler
reto.buehler@ebp.ch

Risch Tratschin
risch.tratschin@ebp.ch

Christian Willi
christian.willi@ebp.ch

Quickscan entwickelt. In zwei Pilotstudien in Marokko und Tadschikistan wendeten sie es an und optimierten es.
Der Quickscan fokussiert auf drei Domänen des urbanen Wassermanagements:

— Wasserversorgung
— Abwasserentsorgung
— Entwässerung

Das Analyseinstrument ist sowohl in kleinen als auch in grossen Städten anwendbar.
Ziel des Quickscans ist:

— Systematisch Problemzonen in diesen drei Domänen identifizieren
— Anhand vordefinierter Kriterien den Zustand dieser drei Domänen beurteilen (z.B. Wasserqualität, kommerzielle Effizienz, Abdeckung des Versorgungsgebiets, Einhaltung von Umweltstandards)
— Beurteilen, inwiefern der integrale Ansatz im urbanen Wassermanagement umgesetzt ist

Städte können diese Zustandsbeurteilung als Grundlage nutzen, beispielsweise um Investitionen zu priorisieren oder langfristig strategisch zu planen. Damit lässt sich der Quickscan gut in einen übergeordneten Prozess eingliedern, er kann aber ebenso eine Kurzintervention sein.

Grundlage für langfristige, strategische Planungen

Kernstück des Quickscan ist ein Set aus drei Fragebögen, welche systematisch die Relevanz bestimmter Herausforderungen erfassen ebenso wie den Ursprung dieser Herausforderungen.
Die Pilotanwendungen in Marokko und Tadschikistan waren fundamental, um zu überprüfen, ob wir alle möglichen Herausforderungen berücksichtig haben und wie wir die Anwenderfreundlichkeit des Quickscan verbessern können.
Nach den sehr zufriedenstellenden Resultaten können wir den Quickscan nun für unsere Kunden anbieten.
Nähere Informationen zum Analysetool Quickscan (in Englisch)